

WARENHAUS A. WERTHEIM

Rosenthalerstr. 27-29 u. 54.

Leipzigerstr. 132-135 (Versand-Abteilung).

Oranienstr. 52-55.

Sonnabend und Montag, soweit der Vorrat reicht:

Herren-Paletots

blau u. schwarz
Eskimo 23 u. 29 Mk.

Herren-Beinkleider

dunkel gestreift 5.25 u. 6 Mk.

Jackett-Anzüge

dunkelgrau 19.50 u. 24 Mk.

Loden-Joppen

gefüttert 5.40 u. 7.50

Die Artikel sind aus haltbaren Stoffen angefertigt. — Jedem Anzug u. Beinkleid sind Stoffreste beigelegt.

Bekanntmachung betreffend: Sauer's Haematogen-Nähr-Kakao.

Präparate, welche einen Wert haben und vom Publikum gern gekauft werden, sind der Konkurrenz ein Dorn im Auge. Alle möglichen Anstrengungen werden getroffen, um dieselben dem Publikum zu verleiern. So wurde auch von unsem Präparat behauptet, daß das Publikum (also Blutmangel, Bleichsüchtige, Kranke und schwache Kinder) nur unser Präparat laufe, weil es glaube, nur einen unvermischten Kakao zu erhalten! In Wirklichkeit kauft das Publikum unser Präparat, weil es ein **Haematogen** (also eine blutbildende Nahrung) haben will, welches angenehm nach Kakao schmeckt und nicht so unangenehm, wie stilles Haematogen. Meiner Kakao ist nicht das Nahrungsmittel, für welches es ausgegeben wird; denn $\frac{1}{10}$ Pfund reiner unvermischter Kakao hat nach Kühlung der Ärzte nur denselben Nährwert wie $\frac{1}{4}$ Liter Milch und mehr wie $\frac{1}{10}$ Pfund reinen Kakao kann kein Mensch den Tag über vertragen. Von unsem Haematogen-Nähr-Kakao kann aber mehr wie das Dreifache vertragen werden.

Haematogen-Nähr-Kakao bewirkt eine schnelle Zunahme des Körpergewichts und wirkt appetitanregend in hohem Maße. Die Wirkung und die Güte ist von Ärzten und Chemikern festgestellt und bewiesen. Nur jedoch die Konkurrenz, die in unsem Präparat nur einen unvermischten Kakao sehen will, in Zukunft nicht zu mißliebigen Äußerungen über unser Präparat zu veranlassen, nennen wir daselbe von jetzt ab:

Guaranivollkorn

Guaranivollkorn

enthält im Pfund 25 Gr. kongentriertes (also eingedampft) Haematogen; außerdem, damit das Präparat gut schmeckt und appetitlich aussieht, Kakao, Zucker und Stärkemehl.

Es enthält ein empfehlenswertes Kräftigungsmittel für: **Blutarme, Bleichsüchtige und schwache Kinder**, welches in den Apotheken, Droguenhandlungen und einschlägigen Geschäften zum Preise von **Mark 3.-** für ein Pfund erhältlich ist. Reine sämtliche Präparate setzen unter der ständigen Kontrolle des Apothekers und Nahrungsmittel-Chemikers **P. Vohmann**, Chem. Sachverständiger der Königl. Landgerichte I und II Berlin.

Friedrich Gustav Sauer, medizinisch-chemisches Institut, Berlin C. 2., Neue Friedrichstr. 36.

Verkaufs-Depot und Repräsentanten für Berlin und die Vororte: **Thurmann & Kahl**, W. 8, Leipzigerstr. 91. (Tel. Amt I No. 6325.)

Ganz umsonst und portofrei

25 verschiedene Nummern in Rasiermessern sowie große Auswahl in Rasierentzfern, Zahnen, Tafelmessern und Gabeln, Scheren, Brot-, Schlagschneid-, Hacks- und Wiegemeßern, Uhren- und Goldketten, Broschen, Ringe, Portemonnaies, Zigarrenetuis, Pfeifen, Spazierstöcke, Regenschirmen, Fernrohren, Feldstechern, Schuß- und Stützwaßen; Wagen und sonstigen Schmuck und Haushaltungsartikeln etc.

Kann sich jeder von uns für entsprechenden Wert Waren erwerben. (Wir bitten selbiges jedoch nicht mit Coupons oder Gutscheinen zu verwechseln.) Man verlange Prospektkatalog für das Jahr 1901 nächst näherer Angabe ebenfalls gratis u. franco. * Derselbe enthält außer angeführten Rasiermessern noch



Rasiermesser No. 64
für nur Mk. 2,00, 14 Tage zur Probe mit 5 Jahren Garantie, aus Silberstahl genau wie Zeichnung, fein hoch geschliffen, fertig zum Gebrauch, echt Hornheft, mit haltbarer intittierter Goldschmiedung, mit hochseinem Stahl.

Besteller verpflichtet sich, obigen Betrag einzulösen oder das Messer zu retournieren.
Gebüder Bell, Stahlwarenfabrik, Gräfstr. Nr. 714, Solingen. (Gegründet 1876.)



Dieser moderne Hut in verschiedenen Farben kostet mit Halbfutter 1,75 Mk. mit Atlasfutter 2 Mk.
Dieser steife Hut kostet mit Futter 3 Mk.

Oscar Arnold
Engros Hüte und Mützen Export
Pelzwaren
nur **Dresdenerstr. 116** (kein Laden)
Einzelverkauf zu erstaunend billigen Preisen bei riesiger Auswahl in allen Formen und Qualitäten!
Sehr vortheilhafte Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Der polizeilich angeordnete **Umbau** der Geschäftslokaltäten der Firma

Z. Alexander

102 Grosse Frankfurterstrasse 102,
Ecke Krautstrasse,

zwingt den Inhaber, das Lager, um es vor Verstaubung zu schützen, vollständig zu räumen.

Kleiderstoffe und Teppiche gelangen zunächst vollständig zum **Ausverkauf.**

Reinwollene Kleiderstoffe	Mt. v. 26 Pf. an	1/4 Axminster Teppiche	8,50, 6,80, 8,45 Mk.
Ein Reste	21 Pf.	10/16 Axminster	5,10, 8,55
Posten		14,40, 10,80	8,55
Ballstoffe,	28 Pf.	1 1/2 Axminster	18,50, 16,10, 14,55
reine Wolle			

Tricotagen zu noch nie dagewesenen Preisen. Herren-Hemden, Pa. Qual. 58 Pf. Stück 26, 58 Pf.
Herren-Hosen in allen Grössen, Stück 120, 98 Pf.
Damen-Hemden, Pa. Qual. 52 Pf. Stück 98.

Ein grosser **Velours** in schönen Mustern und guter Qualität, Meter 45, 38, 31 Pf.
Hemdentuch, Pa. Qualität, Meter 43, 38, 24, 19 1/2 Pf.

Ziehung 20., 26. Novbr., 2., 9., 4. Decbr. in Berlin im Ziehungsaussch. der Kgl. General-Lotteries-Direction. 500 000 Loose.

7te **Wohlfahrts-Lotterie** zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete.
Loose à Mk. 3.30 Porto u. Liste 30 Pfg. extra.

16,870 Geldgewinne ohne Abzug Mark

575000 Hauptgewinne: Mark
100000
50000
25000
15000

2 à 10 000 - 20 000
4 à 5 000 - 20 000
10 à 1 000 - 10 000
100 à 500 - 50 000
150 à 100 - 15 000
600 à 50 - 30 000
16 000 à 15 - 240 000

Loose versendet: General-Debit
Lud. Müller & Co.
in Berlin, Breitestr. 5 u. in Hamburg, Nürnberg, München, Tübingen, etc. etc.

Begründung des Geschäfts 1875.

M. Schulmeister

en gros Schneidermeister en detail
Dresdenerstr. 4, Hauptstraße 143,
am Kottbuser Thor. Schöneberg.

Herbst- u. Winter-Paletots in Eskimo, Gehlot und Krümmen von 16,50—42 Mk.
Herren- und Knaben-Hohenzollern-Mäntel.

Gehrock-Anzüge von Mt. 27 an	Jünglings-Anzüge von Mt. 12 an
Rock-Anzüge 23 .	Knaben-Anzüge 3 .
Jackett-Anzüge 15 .	Winter-Joppen 5 .
Beinkleider 5 .	Knaben-Joppen, einzelne Hosen.
Schlafkröde 8,50	Berufskleidung f. jed. Gewerbe.

Bestellungen nach Maß von englischen, französischen und deutschen Stoffen werden in eigener Werkstatt unter meiner persönlichen Leitung gut und billig ausgeführt.

Streng reelle Bedienung.

M. & W. Müller's Nordlicht

ganz alter feiner, vorzüglich à Originalflasche 1 Mk. schmeckender Getreide-Korn

Zu haben in allen Destillations-, Delikatessen- und Colonialwaren-Geschäften.

M. & W. Müller, Buckowerstr. 7 (früher Waldemarstrasse 29).
Einziges Kornbranntwein-Brennerei, Sprit- und Presshese-Fabrik Berlins
in der täglich bis zu 240 Ctr. Getreide zu Trinkbranntwein verarbeitet werden.
Prämiiert m. goldenen Medaillen u. Auszeichnungen.

Hüte Chapeau claque . . von 7,50.
Cylinderhüte von 4,00.
Flüzhüte von 1,50.

Pelz-Waaren

nur eigens Fabrikat.
Schirme grösstes Lager.
Otto Gerholdt, Dresdenerstr. 2,
Ecke Skalitzerstrasse.

Theater.

Freies Theater in Friedenau: Die Brautshaw von Gogol. — Es ist zu bedauern, daß ein Kritiker nicht gleichzeitig an mehreren Orten sein kann. Erst wenn die Kultur so hoch gestiegen ist, daß man drei Premieren auf einmal genießen kann, bin ich mit der Welt zufrieden. Der jetzige Zustand ist auf die Dauer unhaltbar. Im besten Fall sieht man drei Premieren die Woche, also gerade genug, um den Appetit zu reizen und ein Bedürfnis nach „mehr“ entstehen zu lassen. Erst wenn man dreimal drei in sich aufnehmen darf, bricht das Reich der Glückseligkeit an. Vorläufig sind wir noch nicht so weit. Aber die Theaterdirektoren und Zeitungsverleger werden schon dafür sorgen, daß wir's erreichen. Es wird kommen; es wird kommen.

In der Gegenwart freilich müssen wir uns noch mit dem alten Zustand begnügen. Als am Dienstag das Berliner Theater und das Freie Theater in Friedenau gleichzeitig Premieren ansetzten, mußte ich den Besuch des Freien Theaters

schweren Herzens auf Donnerstag verschoben und kam so erst mit Verspätung zum Recht meines Gemüths. Dafür war es aber auch ein traulicher, intimer, beruhigender Gemüth. Das Parlett war nicht in unangenehmer Weise mit überflüssigen Menschen angefüllt. An das sumrende Geschwätz, das sonst die Luft erfüllt, fiel weg. In dem halbleeren Saal herrschte eine wohlthuende, erquickende Ruhe, die durch die Aufführung nicht im mindesten gestört wurde.

Die Brautshaw von Gogol hätten wir uns mit gutem Gewissen schenken können. Die Satire auf die bürgerliche Ehe ist possenhast, die Technik veraltet, der Witz mäßig, die Charakteristik mehr als sorglos, das Ganze wertlos. An und für sich ist gegen ein Freies Theater ja gar nichts einzuwenden, ob es nun in Friedenau oder anderswo liegt. Ich fürchte aber sehr, daß es sich in diesem Fall um eine Spekulation mit unzulänglichen Mitteln handelt, mit unzulänglichen geistigen Mitteln, meine ich. Die eminenten materiellen Mittel der Bühne wage ich nicht anzuzweifeln.

Da Gogol zu längeren Betrachtungen keinen Stoff giebt, darf ich am Ende über Schlaf ein paar Zeilen schreiben, die ich am Tage nach der Premiere infolge einer leidigen Erkrankung nicht schreiben konnte. Sein Schauspiel „Der Bauer“ ist durchaus so angefallen, wie man erwarten durfte. Es ist keine starke Dichtung, in technischer Beziehung ist es von einer fast rührenden Naivität,

enthält aber trotz alledem manche Feinheit im einzelnen. Wenn die Regie im ersten Akt und in der Schlussscene einen kräftigen Strich hätte durchziehen können, wäre die Bühnenwirkung beträchtlich gesteigert worden. Das Motiv ist nicht ohne poetischen Reiz, obwohl es dem Glend der bürgerlichen Ehe entstammt — ein Glend, das wir nachgerade bis zur Ermüdung kennen gelernt haben. Schlaf hat es aber immerhin verstanden, den Ereignissen einen individuellen Zug zu geben, der gefangen nimmt. Eine junge Frau wird von ihrem vergrämten menschenfeindlichen Mann sehr hart behandelt, liebt ihn aber trotzdem oder liebt ihn vielleicht gerade darum. So weit ist die Sache alt und eigentlich recht verbraucht. Schlaf enthüllt uns aber schließlich auch den grausamen Ehemann als einen Leidenden, der schwer genug an seinem Leben trägt und am Ende auch seine Frau liebt, wie sonderbar sich diese Liebe auch äußern mag. Der Moment, der uns diese Enthüllung bringt, hat poetische Kraft. Leider hat Schlaf nach diesem Augenblick nicht den Vorhang fallen lassen. Es wird noch eine Weile weiter gespielt, ohne das etwas Neues geschieht, sehr zum Nachteil der Bühnenwirkung. Daß Lindau das Stück herausbrachte, obwohl ein materieller Erfolg gar nicht zu erwarten war, verdient unter allen Umständen Anerkennung. — E. S.

Waren-Haus P. Elend

Reinickendorfer Strasse 8a.

direct an der Bahnstation Wedding.

Sonnabend bis 10 Uhr Abends, Sonntags bis 2 Uhr Nachm. geöffnet.



Capes, hoch-chic garnirt 4,50 M.



Damen-Jaquet, eleg. gearb. 2,95 M.



Federleicht, 2,95 M.



Eleg. Capotte 1,95 M.



Hoch-chic.. 3,50 M.



Mädchen-Sacco 1,95 M.



Sacco, eleg. Sitz, vorzügl. Stoff, 6,45 M.

Conrad Tack & Cie. Burg bei Magdeburg.

Deutschlands grösste und leistungsfähigste Schuhwaaren-Fabriken.
72 Filialen unter eigener Firma im Deutschen Reiche.

In Berlin:

Andreasstrasse 50
Beusselstrasse 29
Danzigerstrasse 1
(Ecke Schönhauser Allee)

Friedrichstr. 240-41
Gr. Frankfurterstr. 139
Müllerstrasse 3

Oranienstrasse 65
Potsdamerstrasse 50
Rosenthalerstrasse 14

Spittelmarkt 15
Thurmstrasse 37
Wilsnackerstrasse 22

RIXDORF: Bergstr. 30-31. * CHARLOTTENBURG: Wilmersdorfer Strasse 122.

Weitgehendste Schuhwaaren Passform, Haltbarkeit u. Eleganz.

Unsere Preise sind die denkbar billigsten, unsere Qualitäten die allerbesten.

Wir bieten eine unübertroffene Auswahl in Warm gefütterten Stiefeln, Schuhen und Pantoffeln, Gummi-Schuhen (bestes deutsches u. echt russisches Fabrikat) für Damen 1,95 Mark, für Herren 3,70 Mark das Paar.

Ballschuhe, hochmodern von den einfachsten bis zu den elegantesten

Specialität:

Good year Welt Schuhe und Stiefel, das beste und haltbarste Schuhzeug der Gegenwart.

Die Preise sind in unseren Fabriken auf der Sohle eines jeden Paares aufgestempelt, eine Uebervorthellung mithin ausgeschlossen.

Mädchen-, Knaben- und Kinderschuhe in grösster Auswahl, auffallend billig.

- | | | | | |
|---|---|--|---|---|
|  |  |  |  |  |
| Dauerhafter Mädchen-Knopf-Stiefel Grösse 27/28
3,50 Mk. | Gediegener Leder-Mädchen-Spangenschuh Grösse 25/26
2,30 Mk. | Saffianleder-Haus-Schuh für Knaben u. Mädchen Grösse 25/27
1,30 Mk. | Haltbarer Lederschnürschuh für Knaben u. Mädchen Grösse 25/26
2,30 Mk. | Derber Knaben-Agraffen-Stiefel Grösse 27/28
3,90 Mk. |

Wir bitten genau auf unsere Firma

Conrad Tack & Cie., Burg bei Magdeburg

zu achten.

Damen-Stiefel
nur eigenes Fabrikat.



Filz-Schnür-Stiefel mit Filzsohle und Lederbesatz haltbarer Strassenstiefel 3,75 Mk.



Leder-Zugstiefel angenehm und haltbar 3,40 Mk.



Leder-Schnür-Stiefel bequem — solide 5,50 Mk.



Leder-Knopf-Stiefel elegant — dauerhaft 5,50 Mk.

Herren-Stiefel
nur eigenes Fabrikat.



Comptoir- u. Strassenschuh gepolstert, mit Filz- u. Ledersohle für empfindliche Füsse sehr zu empfehlen 3,00 Mk.



Filz-Zug-Stiefel mit Lederbesatz warmer, haltbarer Strassenstiefel 6,80 Mk.



Leder-Zug-Stiefel bequem haltbar Leder-Schnür-Stiefel dauerhaft elegant 4,50 Mk. 7,00 Mk.



Leder Schnallen-Stiefel bequemster Stiefel der Jetztzeit 9,50 Mk.

